

Markus Starkl erhält Nachhaltigkeitspreis der IWA

Im September 2008 erhielt Markus Starkl vom Kompetenzzentrum für methodische Umweltbewertung am Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung (DIBB) den „Runner-Up Award“ (2. Platz) des „Sustainability Prize“ der International Water Association (IWA).

Dieser Forschungspreis wurde 2008 erstmals für „Research excellence in support of sustainable urban water management“ vergeben, und ist in Summe mit US\$ 4.000 dotiert (US\$ 2.000 Platz 1, je 1.000 US\$ für Platz 2 und Platz 3, gesponsert von der Firma CH2MHill).



Foto: Markus Starkl (links im Bild) bei der Überreichung des Preises durch George Crawford, Vertreter des Preissponsors CH2M Hill (courtesy of IWA)

Markus Starkl erhält diese Auszeichnung gemeinsam mit den Koautoren Prof. Norbert Brunner (ebenfalls DIBB), Dr. Werner Flögl (FHCE Engineering) und Dr. Johann Wimmer (während des Projekts Umweltanwalt des Landes Oberösterreich) für die Veröffentlichung „Design of an institutional decision making process: the case of urban water management“, die 2008 im Journal of Environmental Management erschienen ist.

Diese Arbeit basiert auf einem ca. 3-jährigen Forschungs- und Beratungsprojekt im Auftrag des Lebensministeriums, das von Markus Starkl federführend bearbeitet wurde. Das Projekt beschäftigte sich mit dem Fördersystem für Siedlungswasserwirtschaft in Österreich. Zum Beispiel wurden im Jahr 2004 rund 1 Milliarde EUR Investitionskosten im Bereich des Siedlungswasserbaus durchschnittlich mit rund 25% aus Mitteln des Lebensministeriums gefördert. Ausgangspunkt des Projektes war die politische Fragestellung, nach welchen Zielen und Kriterien die Förderfähigkeit eines Projektes im Rahmen des

Umweltförderungsgesetzes beurteilt werden soll. Im Rahmen des Projektes wurden unterschiedliche Bewertungsmethoden (von einfachen Kostenvergleichen bis zu komplexeren, multi-kriteriellen Verfahren) im Hinblick auf ökonomische, umweltrelevante, rechtliche und praktische Überlegungen untersucht. Der prämierte Beitrag beschreibt die Empfehlungen an das Lebensministerium, die sich vor allem mit der Gestaltung des Entscheidungsprozesses beschäftigt haben, und analysiert die praktischen Erfahrungen von zwei Pilotprojekten in Österreich. Basierend auf diesen Ergebnissen wurden im Oktober 2006 die Technischen Richtlinien erlassen, die gesetzliche Entscheidungsgrundlage für die Förderfähigkeit eines Projektes.

Markus Starkl schloss 1998 an der BOKU das Diplomstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft ab. Erste Auslandserfahrungen sammelte er während eines einjährigen Aufenthalts an der University of Newcastle upon Tyne (UK) im Rahmen des Programms ERASMUS. Nach einer 3-jährigen Tätigkeit in einem Zivilingenieurbüro im Wasserbereich ging er 2001 als wissenschaftlicher Assistent, später Universitätsassistent, an das Institut für Siedlungswasserbau der BOKU. Im Jahre 2007 promovierte er zum Doktor der Bodenkultur, 2008 wechselte er an das Institut für Mathematik am DIBB, wo er gemeinsam mit Prof. Brunner das Kompetenzzentrum für methodische Umweltbewertung betreut, und für das Arbeitsfeld „Bewertung und Governance“ verantwortlich ist.

Die derzeitigen Forschungsschwerpunkte von Markus Starkl umfassen institutionelle Fragestellungen zum Wassermanagement und methodische Ansätze für die Bewertung von Infrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich, derzeit v.a. in Asien. In Verbindung mit diesem Thema koordiniert er zwei EU-Forschungsprojekte, die im Rahmen des FP6 INCO gefördert werden. Ein voraussichtlich 2009 anlaufendes FP7-Forschungsprojekt wird sich mit methodischen Bewertungsansätzen für das Management natürlicher Ressourcen in Lateinamerika beschäftigen. Markus Starkl ist auch als Mitherausgeber eines wissenschaftlichen Journals sowie in verschiedenen internationalen Arbeitsgruppen tätig.

In Zukunft möchte Dr. Starkl das Arbeitsfeld „Bewertung und Governance“ an der BOKU weiter vertiefen und so im Bereich des Umweltmanagements einen Beitrag zum BOKU-Leitbild „Nachhaltige Entwicklung“ leisten.

Kontakt:

DI Dr. Markus Starkl, Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung, Institut für Mathematik, Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien, Tel.: +43 1 47654-5057, markus.starkl@boku.ac.at